

Kicker helfen kranken Kindern

Turnier brachte mehr als 10 000 Euro für einen Verein

Zu einem Fußballturnier, dessen Erlös dem Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt“ zugute kommt, hatten der Eintracht-Frankfurt-Fan-Club Bockenheim und die Sportgemeinschaft Praunheim eingeladen.

Praunheim. Alles wirkte wie ein ganz normales Fußballturnier. Auf dem Sportplatz der SG Praunheim gab es hunderte von Fußballspielern zu sehen, die mit Freude drauf los kickten. Zudem zwei Buden, an denen man Getränke und Bratwurst kaufen konnte. Doch während andere Sportvereine daran interessiert sind, ihre eigene Mannschaftskasse zu füllen, ziehen es der Eintracht-Frankfurt-Fan-Club Bockenheim und die Sportgemeinschaft (SG) Praunheim vor, das Geld für einen guten Zweck zu spenden. Dafür veranstalteten die Vereine ein Fußballturnier, wobei der gesamte Erlös dem Verein „Hil-

fe für krebserkrankte Kinder Frankfurt“ zugute kommen soll.

„Wir möchten nicht nur uns, sondern auch anderen Menschen etwas Gutes tun“, betonte Klaus Nagel, Mitglied des EFC Bockenheim. Bereits zum zweiten Mal luden die Vereine zu dem gemeinnützigen Wettbewerb ein. Im vergangenen Jahr sei Klaus Nagel die Idee gekommen. „Der Neffe meiner Ex-Frau ist an Leukämie gestorben“, erzählte der 50-Jährige. Das habe ihn dazu veranlasst, ein solches Fußballturnier ins Leben zu rufen.

16 Mannschaften

16 Mannschaften konnten für das sportliche Ereignis gewonnen werden. Darunter seien Sportvereine und Fanclubs aus ganz Deutschland. Der Verein „Spartak Trnava“ sei sogar extra aus der Slowakei angereist. „Wir waren zehn Stunden unterwegs“, erzählte Robert Pomajbo, der von der langen Anreise noch sichtlich erschöpft wirkte.

Zum Ausruhen kam er jedoch nicht. Sein neun Jahre alter Sohn versuchte sich beim Torwandschießen, und Papa durfte dabei natürlich nicht fehlen. „Ein paar Tore habe ich schon geschossen“, verkündete der kleine Steppke stolz. Währenddessen schaute Ilknur Basel ihrem Liebsten begeistert beim Fußballspielen zu. „Ich finde es klasse, dass das Geld an krebserkrankte Kinder gespendet wird.“

Laut Klaus Nagel seien bisher bereits 10 000 Euro durch Spenden und Verkaufseinnahmen zusammengekommen. Zufriedengeben will er sich damit allerdings nicht. „Im kommenden Jahr wollen wir das noch toppen.“

Nähere Infos gibt es unter der Handynummer 0179-4505981. Spenden können auf das Konto 12 02 23 67 bei der Frankfurter Sparkasse (Bankleitzahl: 500 502 01) eingezahlt werden: K. Nagel – „Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt e. V.“.

adt